

«MINI BEIZ, DINI BEIZ»

«Zur Brugg»-Wirt spendet Preisgeld an wohltätige Zwecke

von Stefanie Garcia Lainez — az Badener Tagblatt

25.10.2016 um 07:30 Uhr



«Zur Brugg»-Wirt Sascha Feller (links) und Gieri Bolliger, Geschäftsleiter der Stiftung «Tier im Recht» bei der Checkübergabe.

«Zur Brugg»-Wirt und sein Stammgast spenden die Siegesprämie aus der Doku-Soap «Mini Beiz, dini Beiz» für wohltätige Zwecke.

Im September hat der Badener Gasthof Zur Brugg den Wochensieg in der SRF-Sendung «Mini Beiz, dini Beiz» geholt. Wirt Sascha Feller und sein Stammgast Roger Priester erhielten 1000 Franken Preisgeld. Nun steht fest: Die Hälfte geht an die gemeinnützige Zürcher Stiftung «Tier

im Recht (TIR)», die andere Hälfte erhält die Stiftung für Behinderte Arwo in Wettingen.

«Mein Stammgast und ich haben beide einen Hund», erklärt Sascha Feller. Deshalb sei für die beiden Tierfreunde klar gewesen, in irgendeiner Form Zwei- und Vierbeiner zu unterstützen. Den Check an «TIR» haben sie bereits letzte Woche übergeben. «Wir freuen uns ausserordentlich über diese Unterstützung», schreibt die Stiftung in einer Mitteilung.

Neben «TIR» wollte Feller auch eine Organisation aus der Region unterstützen. «Dabei fiel mir sofort die Arwo ein», sagt er. Arwo-Geschäftsführer Roland Meier freut sich über den Check, der offiziell nächsten Montag überreicht wird. «Das Geld kommt in unser Kässeli für unsere Klienten. Beispielsweise für Ausflüge, Ferien oder bei einem finanziellen Notstand.»